



lpa_
RegWatch
Newsletter

Q2/2025



Intro

Digitale Power für regulierte Märkte - Potenziale nutzen & Märkte verbinden

Als einer der führenden europäischen Anbieter für RegTech-Software unterstützt Lucht Probst Associates (LPA) Asset Manager, Banken und Versicherer bei der sicheren und effizienten Umsetzung regulatorischer Anforderungen. Unsere Lösung Capmatix deckt die gesamte Wertschöpfungskette des regulatorischen Reportings ab – automatisiert, standardisiert und vollständig compliant.

Ob PRIIPs, MiFID, AIFMD, CRR, Solvency II oder VAG – Capmatix bietet eine skalierbare Plattform mit integriertem Datenmanagement, smarten Workflows und vollständiger Transparenz über alle Prozesse hinweg. Mit vordefinierten Prüfregelein, einem intuitiven Dashboard und automatisierter Meldungserstellung behalten Sie stets die Kontrolle – unabhängig davon, ob Sie 10 oder 10.000 Fonds verwalten.

Wir sind in den wichtigsten Jurisdiktionen Europas aktiv: Deutschland (BaFin), Luxemburg (CSSF), Großbritannien (FCA), Frankreich (AMF) und Italien (CONSOB). Für weitere Regionen bieten wir maßgeschneiderte sogenannte Managed Services.

Unsere Kunden vertrauen auf unsere Neutralität, unser Fachwissen und unsere partnerschaftliche Zusammenarbeit – für mehr Sicherheit, weniger Risiko und maximale Effizienz im Reporting.



Contents

Einleitung

4

- 01** ELTIF 2.0 – Mehr als nur ein Update **5**
- 02** AIFMD II – Delegation, Transparenz und neue Spielregeln **7**
- 03** CCI statt PRIIPs – UK macht Ernst mit Deregulierung **7**
- 04** PRIIPs & MiFID II – Transparenz, aber richtig **8**
- 05** ESG & SFDR – Nachhaltigkeit bleibt Pflichtprogramm **9**
- 06** Zum Schluss **9**
- 07** Wir sind für Sie da - Kontaktdaten **10**

Einleitung

Frischer Wind, alte Konflikte und neue Chancen

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie dachten, das Jahr 2024 sei schon ein regulatorisches Dauerfeuer gewesen, dann halten Sie sich fest: 2025 legt noch eine Schippe drauf. Seit Jahresbeginn überschlagen sich die Ereignisse an den Kapitalmärkten in Brüssel, Frankfurt, London und Washington. Vieles wirkt wie ein Rückfall in alte Muster – anderes ist endlich der Aufbruch, auf den wir als Branche so lange gewartet haben.

Donald Trump zurück im Weißen Haus? Ja, tatsächlich. Und mit ihm eine US-Politik, die weniger auf multilaterale Kooperation und mehr auf nationale Interessen setzt. Für Asset Manager heißt das: geopolitische Volatilität, verstärkter Fokus auf Heimatmärkte und – paradoxerweise – eine stärkere Positionierung europäischer Fonds als "Stabilitätsanker". Besonders spannend: Fonds mit ESG-Schwerpunkt erleben eine Renaissance, denn europäische Nachhaltigkeitsvorgaben wirken zunehmend wie ein Qualitätsfilter in einem unübersichtlichen globalen Umfeld.

Und apropos Europa: Mit ELTIF 2.0 wurde eine echte Vertriebsbremse gelöst. Plötzlich ist das "langfristige Investieren" kein elitärer Club mehr, sondern ein offenes Angebot für semi-professionelle und zunehmend auch private Anleger. Infrastruktur, Energiewende, Transition-Finanzierungen – all das bekommt mit klareren Spielregeln und attraktiveren Produktstrukturen endlich den regulatorischen Rahmen, den es braucht. Kombiniert mit der neuen AIFMD II zeigt sich: Brüssel kann auch Klartext.

In London dagegen segelt man in eine andere Richtung. Die neue CCI-Offenlegungsregulierung ersetzt die alte PRIIPs-Regelung und gibt den Ton an: weniger Bürokratie, mehr Flexibilität, ein klarer Schnitt zur EU. Ein Vorgeschmack auf ein dereguliertes Großbritannien, das sich bewusst von Brüssel abgrenzt? Sehr wahrscheinlich.

Und in Deutschland? Mit der neuen Bundesregierung kommt auch eine neue Kapitalmarktagenda. Deregulierung, Mittelstandsförderung und ein ambitioniertes Projekt: ein staatlich gefördertes Investmentkonto für jedes Neugeborene ab 2026. Klingt fast nach britischem Junior-ISA – ist aber made in Germany.

Kurzum: 2025 ist das Jahr, in dem Asset Manager nicht nur auf Sicht fahren sollten. Sondern steuern. Vorausschauend, regulatorisch sattelfest und mit einem klaren Blick für Chancen. In diesem Sinne: Willkommen zur Frühjahrsausgabe unseres RegWatch Newsletters.



ELTIF 2.0 – Mehr als nur ein Update

Mit dem neuen ELTIF 2.0 ist der europäische Gesetzgeber endlich auf Sendung gegangen: Weniger Zugangshürden, mehr Anlagemöglichkeiten und ein klarer Fokus auf Infrastruktur, Private Equity und Real Assets. Die Verordnung (EU) 2023/606, ergänzt durch die Delegierte Verordnung (EU) 2024/2759, hat das Korsett der alten ELTIFs aufgebrochen und die Vertriebschienen für Privatinvestoren geöffnet.

Was bedeutet das für die Praxis? Fondsmanager können nun flexibler strukturieren, semi-liquide Elemente einbauen und sich gezielter am Bedarf institutioneller wie privater Anleger orientieren. Besonders spannend: die Möglichkeit, Projekte in der Energiewende oder digitale Infrastruktur als ELTIF abzubilden.

LPA unterstützt dabei in allen regulatorischen Reporting-Anforderungen bis zur technischen Umsetzung. Mit Capmatix lassen sich ELTIF-Produkte entlang des gesamten Lebenszyklus optimal reporten und distribuieren. Gerade bei länderspezifischen Anforderungen – etwa in Frankreich (AMF), Italien (CONSOB) oder den Niederlanden (AFM) – macht das den Unterschied.

Am

Capmatix Asset Management

Compliance & Regulatorisches Reporting
Software Plattform

Funktionalitäten

- _ Zentrales Daten Management einschließlich Marktdaten-Provider und transparente Durchschau auf Fondsebene (Look Through)
- _ Modernstes Kalkulationstool für Berechnungen gemäß der PRIIPs, OGAW & MIFID-Vorgaben
- _ Vollständige regulatorische Abdeckung mit voller Detailtiefe (Drill-Down-Funktionalität)
- _ Einfache & effiziente Übermittlung der regulatorischen Dokumente an Aufsichtsbehörden und Investoren in der EU und UK

Umfassende Abdeckung regulatorischer Vorgaben in der EU und UK

- _ AIFMD Annex IV
- _ PRIIPs EPT, KID, Transaktionskosten
 - _ MIFID II, EMT
 - _ Solvency II & VAG II
 - _ CRR III & GroMiKV
- _ Sparkassen KVG Schnittstelle

AIFMD II – Delegation, Transparenz und neue Spielregeln

Was lange vorbereitet wurde, ist nun Realität: Die AIFMD II bringt eine Reihe konkreter Anforderungen an Asset Manager alternativer Investmentfonds. Die Richtlinie (EU) 2024/927 sowie die dazugehörigen technischen Standards (RTS/ITS) greifen tief in die Prozesse von AIFMs ein: vom Liquiditätsmanagement (LMTs) über die Substanzanforderungen bis zur Meldepflicht bei der Delegation.

Gerade für grenzüberschreitend tätige Manager – etwa mit Sitz in Luxemburg oder Irland, aber auch Anlagevehikel in Deutschland oder Schweden – ist das ein Game Changer. Und ein Weckruf: Wer das Thema "Substance" bisher eher locker sah, wird jetzt konkrete Mindeststandards nachweisen müssen.

LPA bietet hier konkrete Audit-Tools und Compliance-Muster, integriert in Capmatix. Regulatorische Reports, LMT-Dokumentation oder Delegationsnachweise können automatisiert erstellt und übereinstimmend mit EBA/ESMA-Vorgaben versandt und archiviert werden.

CCI statt PRIIPs – UK macht Ernst mit Deregulierung

Mit dem neuen CCI-Framework (Consumer Composite Investments) zeigt die FCA, dass man sich in London klar vom Brüsseler PRIIPs-Regime absetzen will. Statt starrer Templates gibt es ab Q3/2025 ein modulares Offenlegungskonzept mit interaktiven Elementen, einer 1–10-Risikoskala und einem zentralen Ziel: bessere Verständlichkeit für Endkunden.

Was heißt das konkret? Banken und Fondsplattformen müssen nun zwei Disclosure-Welten managen: EU-PRIIPs und UK-CCI. Besonders kritisch wird das für Anbieter, die Fonds über Passporting auch in Irland, Luxemburg oder Italien vertreiben. Unterschiedliche Risikomodelle, abweichende Kostenkennzahlen, divergierende Darstellungspflichten – ein regulatorischer Spagat.

LPA reagiert mit einer dualen Disclosure-Engine in Capmatix: UK-CCI und EU-PRIIP in einem System, inklusive Übersetzungen, dynamischer Templates und Machine-Readable-Exports. Das entlastet Ihre Compliance, vereinfacht den Audit-Trail und erhöht die Vertriebsgeschwindigkeit.



PRIIPs & MiFID II – Transparenz, aber richtig

Während Brüssel an der finalen Evaluation der PRIIPs-Verordnung arbeitet, steht eines fest: Die Offenlegung bleibt im Fokus. Mit der Einführung der TCC-Methode (Transaction Cost Calculation) änderte sich zuletzt die Berechnungsgrundlage für implizite Kosten – eine Herausforderung vor allem für die Beschaffung historischer Marktdaten.

Gleichzeitig läuft die ESMA-Konsultation zur MiFID-II-Research-Finanzierung. Der sogenannte Unbundling-Ansatz wird überdacht, insbesondere mit Blick auf KMU-Research und institutionelle Anleger.

LPA unterstützt Sie im Asset Management mit einem validierten Kostenmodell auf TCC-Basis, integriert in PRIIP-KID-Prozesse. In Capmatix lassen sich damit regulatorische Kostenkennzahlen automatisiert berechnen erstellen und sogar an SFDR-Daten anknüpfen.

ESG & SFDR – Nachhaltigkeit bleibt Pflichtprogramm

Die ESMA-Leitlinien zu ESG-bezogenen Fondsamen sind seit Mai 2025 anzuwenden. Fonds, die sich "nachhaltig" nennen, müssen mindestens 80 % ESG-konforme Anlagen nachweisen – das ist nicht nur ein Label-Check, sondern ein operativer Eingriff in das Portfolio-Management. Man könnte auch deutlicher sagen, es gilt vor allem Green-Washing Affären zu vermeiden. Die geplante SFDR-Review auf Level 1 wird voraussichtlich noch in diesem Jahr eine Neusortierung der Offenlegungspflichten bringen. Möglicherweise wird die Trennung in Artikel 6/8/9 abgelöst durch ein Impact-basiertes Klassifikationsmodell.

LPA berät bei ESG-Datenarchitektur, PAI-Integration und Taxonomie-Konformität. Unsere Software Capmatix stellt KPI-Dashboards bereit und verknüpft diese mit Fondsdokumentationen, Website-Veröffentlichungen und regulatorischem Reporting – abgestimmt auf BaFin, AMF, FMA und CSSF.

Zum Schluss

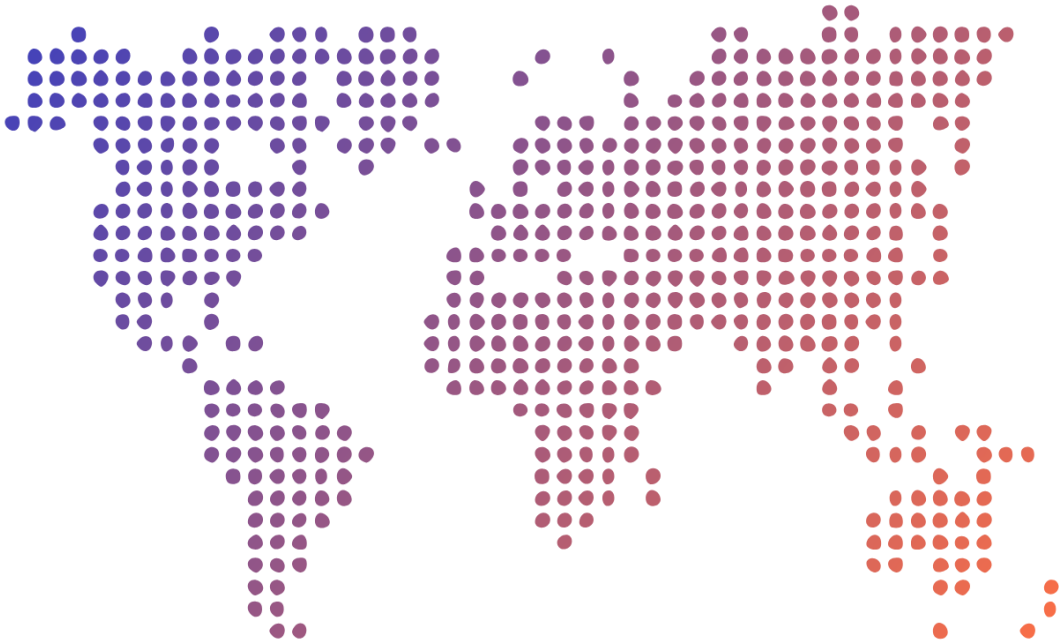
Regulierung bleibt kein Selbstzweck, sondern ein Standortfaktor. Und 2025 ist das Jahr, in dem Weichen gestellt werden. Wer jetzt die richtigen Tools einsetzt, die passenden Partner wählt und regulatorisch vorausschauend handelt, wird vorne mitspielen.

In diesem Sinne: Auf ein starkes Quartal, mit klarem Kurs – wir freuen uns auf den weiteren Austausch.

Herzlichst ihr LPA Asset Management Team



Wir sind für Sie da



Kevin Gramlich

Head of Product Capmatix Asset Management

✉ kevin.gramlich@l-p-a.com

☎ +4916093501039



Katharina Binzer

Head Global Account Strategy

✉ katharina.binzer@l-p-a.com

☎ +491603228054



Sebastian Höft

Global Director of Sales

✉ sebastian.hoeft@l-p-a.com

☎ +491601790175

Vielen Dank für Ihr Interesse

Aktuelle Informationen, Einblicke und Neuigkeiten rund um LPA finden Sie auf unserer Website:

 www.l-p-a.com

Oder folgen Sie uns auf LinkedIn, um stets auf dem Laufenden zu bleiben:

 [LPA](#)

Wir freuen uns, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben.

lpa_

Lehnen Sie sich zurück und entspannen Sie sich – Capmatix sorgt für einen reibungslosen Ablauf.

Kein Risiko, alles automatisiert. Sie steuern das Geschäft, wir übernehmen den Rest.

Vertrauen Sie auf Technologie, die Fortschritt ermöglicht, und Compliance, die Sicherheit gewährleistet.

Defy. Deploy. Run.

www.l-p-a.com